

**Ergebnisprotokoll Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe**

18.11.2024, Nr. BARVV 2024/05

öffentlich

- 
- 
1. Bericht der Geschäftsleitung  
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

Der Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe nimmt den Bericht der Geschäftsleitung zur Kenntnis.

- 
- 
2. Feststellung des Jahresabschlusses, Ergebnisverwendung und Entlastung der Geschäftsleitung für das Wirtschaftsjahr 2023  
- Vorberatung

Vorlage: 2024/305

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Dem Gemeinderat wird zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2023 der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV) wird für das Wirtschaftsjahr 2023 mit folgenden Beträgen festgestellt:

1. Erfolgsrechnung	
1.1 Summe Erträge	9.309.938,99 €
1.2 Summe Aufwendungen	12.063.150,99 €
1.3 Jahresfehlbetrag	-2.753.212,00 €
2. Liquiditätsrechnung	
2.1 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.432.310,36 €
2.2 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	502.844,31 €
2.3 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-929.466,05 €

2.4 Finanzierungsmittel <u>überschuss/-</u> bedarf aus <u>Finanzierungstätigkeit</u>	1.943.145,85 €
2.5 Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4.)	1.013.679,80 €
2.6 Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00 €
2.7 Bestand an <u>liquiden Eigenmitteln</u> zum Jahresende	3.799.537,93 €
 3. Bilanzsumme	 38.234.270,19 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
3.1 das Anlagevermögen	31.427.054,92 €
3.2 das Umlaufvermögen	6.800.870,90 €
3.3 den Rechnungsabgrenzungsposten	6.344,37 €
davon entfallen auf die Passivseite auf	
3.4 das Eigenkapital	10.431.500,17 €
3.5 die Rückstellungen	2.643.004,35 €
3.6 die Verbindlichkeiten	24.628.091,88 €
3.7 die Rechnungsabgrenzungsposten	531.673,79 €
 3. Der Jahresverlust in Höhe von -2.753.212,00 € wird aus dem Haushalt der Stadt ausgeglichen.	
 4. Die in den Jahren 2018 – 2022 gebildeten Beihilfe- und Pensionsrückstellungen werden nach § 7 EigBVO-HGB vom 01.10.2020 über einen Zeitraum von 5 Jahren aufgelöst.	
 5. Die Geschäftsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2023 entlastet.	

- 
3. Bestellung des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2024  
- Vorberatung  
Vorlage: 2024/293

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:</b>
---

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2024 wird die **Baker Tilly GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart** beauftragt.

- 
- 
4. Hochrechnung 2024  
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

---

---

**Ergebnis:**

Der Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe nimmt den Bericht zur Hochrechnung 2024 zur Kenntnis.

- 
- 
5. Wirtschaftsplan der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe 2025/2026  
- Vorberatung  
Vorlage: 2024/307

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

---

---

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe für die Wirtschaftsjahre 2025 und 2026 wird wie folgt festgesetzt:

	2025	2026
1. Es entfallen auf den <b>Erfolgsplan</b>		
- Erträge in Höhe von	9.541 T€	9.753 T€
- Aufwendungen in Höhe von	12.484 T€	13.033 T€
Somit entsteht ein Jahresfehlbetrag in Höhe von	-2.943 T€	-3.280 T€
2. Es entfallen auf den <b>Liquiditätsplan</b>		
a.) ein Finanzierungsmittelbedarf aus laufender <u>Geschäftstätigkeit</u> in Höhe von	-3.086 T€	-3.183 T€
b.) ein Finanzierungsmittelbedarf aus <u>Investitionstätigkeit</u> in Höhe von	-168 T€	-2.443 T€
- Einzahlungen in Höhe von	1.841 T€	1.949 T€
- Auszahlungen in Höhe von	-2.009 T€	-4.392 T€
c.) aus den Salden von a) und b) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von	-3.254 T€	-5.626 T€
d.) ein Finanzierungsmittelüberschuss aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> in Höhe von	1.882 T€	5.317 T€
- Einzahlungen in Höhe von	3.911 T€	7.336 T€
- Auszahlungen in Höhe von	-2.029 T€	-2.018 T€
e.) somit ergibt sich insgesamt eine Verringerung des Finanzmittelbestandes um	-1.371 T€	-309 T€

f.) voraussichtlicher Bestand an <u>liquiden</u> <u>Eigenmitteln</u> zum Jahresende in Höhe von	1.131 T€	822 T€
3. Der Gesamtbetrag		
- der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt	1.379 T€	4.265 T€
- der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen beträgt	4.127 T€	9.433 T€
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	3.500 T€	3.500 T€

Die Kassenkredite werden von der Stadt im Rahmen der Einheitskasse abgewickelt (§§93, 96 und 98 GemO)

5. Dem Stellenplan 2025 und 2026 mit jeweils 13,6 Vollzeitstellen wird zugestimmt.

---

6. Bericht Risikomanagement

- Kenntnisnahme  
Vorlage: 2024/294

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

Vom aktuellen Risikobericht (Stand November 2024) wird Kenntnis genommen.

---

7. Beckensanierung Hallenbad Eschach, Erweiterung Eschachhalle um Umkleiden, Erneuerung der technischen Gebäudeausstattung und Aufbau neue Wärmeversorgung für Hallenbad, Eschachhalle und Stefan-Rahl-Grundschule

- Beratung im ORE/T/S am 05.11.2024  
- Vorberatung

Vorlage: 2024/277

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

1. Der Gemeinderat nimmt die Dringlichkeit der Maßnahmen zur Kenntnis und beauftragt die Geschäftsleitung, ein ganzheitliches Sanierungskonzept zu entwickeln.
2. Die Abwicklung der gesamten Maßnahmen erfolgt durch die Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe. Die Durchführung des städtischen Anteils wird in einer Durchführungsvereinbarung zwischen der Stadt Ravensburg und den Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetrieben geregelt. Die planerischen und baulichen Aufwendungen im Bereich der Halle werden durch die Stadt Ravensburg getragen. Die Abrechnung der Leistungen der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe erfolgt nach Aufwand gegenüber der Stadt.

3. Zur Erstellung des Sanierungskonzeptes wird die Geschäftsleitung ermächtigt, die notwendigen Planungsaufträge auszuschreiben und die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1-3 an die / den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
4. Die notwendigen Mittel für die Maßnahmen werden für die Doppelhaushaltspläne 2025/2026 der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe und der Stadt Ravensburg angemeldet.

---

8. Beschaffung Flexbande Eissporthalle  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/297

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Lieferung und Montage der neuen Flexbande in der Eissporthalle wird an die Fa. Engo, Vahrn (Italien) als wirtschaftlichstem Bieter mit einer Auftragssumme von 297.221,72 € netto vergeben.

---

9. Kurzparkerentgelte ab 01.01.2025  
- Vorberatung im BARVV am 16.10.2024  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/252/1

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Ab 01.01.2025 gelten die in der Anlage aufgeführten Kurzparkerentgelte (brutto) in den städtischen Parkhäusern Oberamtei, Bahnstadt, Rauenegg und in der Marienplatztiefgarage. In diesem Zuge werden die Kurzparkerentgelte in den Parkhäusern Oberamtei, Bahnstadt und Rauenegg vereinheitlicht. Im Jahre 2027 und 2029 erfolgt für alle städtischen Parkhäuser jeweils eine Anpassung um 0,20 EUR pro Tarifschritt.
2. Der Parktarif auf dem P+R Weißenau wird mit den Tarifen des Parkplatzes Bechtergarten / Scheffelplatz zum 01.01.2025 vereinheitlicht. Die Tageskarte beträgt von Montag bis Freitag 4,00 EUR und ist am Samstag, Sonntag und an Feiertagen kostenfrei.

- 
10. Tarife Radhaus ab 01.01.2025  
- Beschlussfassung  
Vorlage: 2024/306

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss:**

1. Die Tarife im Radhaus werden zum 01.01.2025 um 12,5% für den Jahresvertrag und um rund 10% bei den 3-Monatsverträgen erhöht. In den Jahren 2027 und 2029 ist eine Tarifanpassung um jeweils 10 EUR bzw. 3 EUR vorgesehen.
2. Es gelten die nachfolgenden Tarife (brutto)

	<b>Aktuell - 31.12.2024</b>	<b>ab 01.01.2025</b>	<b>ab 01.01.2027</b>	<b>ab 01.01.2029</b>
pro Jahr	80,00 €	90,00 €	100,00 €	110,00 €
3-Monats-Vertrag	32,00 €	35,00 €	38,00 €	41,00 €

- 
11. Gründung der VBS Verkehrsbetriebe Schussental  
- Zustimmung zum Gesellschaftsvertrag der VBS Verkehrsbetriebe Schussental Verwaltungs-GmbH, zum Gesellschaftsvertrag der VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co.KG sowie zu den Einbringungen des Stammkapitals und der Kapitalrücklage  
- Vorberatung  
Vorlage: 2024/295

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

1. Dem Gesellschaftsvertrag der VBS Verkehrsbetriebe Schussental Verwaltungs-GmbH und dem Gesellschaftsvertrag der VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co.KG wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen an den Gesellschaftsverträgen vornehmen zu können.
3. Der Abtretung der Stammkapitalanteile der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH seitens der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe (RVV) und der Übernahme durch die Gesellschafter Baindt, Baienfurt und Stadtwerke Weingarten wird wie folgt zugestimmt:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Gesellschafteranteil</b>	<b>Stammkapital</b>
Baindt	14%	3.500 €
Baienfurt	13%	3.250 €
Weingarten	26%	6.500 €
Ravensburg	47%	11.750 €
<b>Summe</b>	<b>100%</b>	<b>25.000 €</b>

Die Abtretung seitens RVW und die Übernahme sowie Bezahlung durch die drei anderen Gesellschafter erfolgt im Laufe des Jahres 2025.

4. Der Einzahlung in das Stammkapital der VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG wird wie folgt zugestimmt:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Gesellschafteranteil</b>	<b>Stammkapital</b>
Baindt	14%	74.470 €
Baienfurt	13%	69.150 €
Weingarten	26%	138.300 €
Ravensburg	47%	250.000 €
<b>Summe</b>	<b>100%</b>	<b>531.920 €</b>

Die Einzahlung durch die Gesellschafter Baindt, Baienfurt und Stadtwerke Weingarten erfolgt bis 31.03.2026. Die Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe haben ihren Anteil bereits einbezahlt.

5. Der anteiligen Übernahme der Kapitalrücklage bei der VBS Verkehrsbetriebe Schussental GmbH & Co. KG wird wie folgt zugestimmt:

<b>Gesellschafter</b>	<b>Gesellschafteranteil</b>	<b>Kapitalrücklage</b>
Baindt	14%	446.820 €
Baienfurt	13%	414.900 €
Weingarten	26%	829.800 €
Ravensburg	47%	1.500.000 €
<b>Summe</b>	<b>100%</b>	<b>3.191.520 €</b>

Die Einzahlung durch die vier Gesellschafter erfolgt bis 31.03.2026.

---

---

## 12. Verkehrsbetrieb Hagmann

---

---

### 12.1. Feststellung des Jahresabschlusses der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG, Ergebnisverwendung und Entlastung der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2023

- Vorberatung

Vorlage: 2024/302

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:</b>
---

Der Baubürgermeister, als Vertreter der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe / der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co.KG, wird ermächtigt, folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss 2023 der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG wird für das Wirtschaftsjahr 2023 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	2.498.879,56 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	1.228.465,70 €
- das Umlaufvermögen	1.257.805,82 €
- der Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	12.608,04 €
davon entfallen auf die Passivseite auf	
- das Eigenkapital	277.707,46 €
- die Rückstellungen	80.690,00 €
- die Verbindlichkeiten	2.140.482,10 €
Jahresüberschuss	41.076,80 €
Summe der Erträge	2.003.629,55 €
Summe der Aufwendungen	1.962.552,75 €

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 41.076,80 € wird wie folgt verwendet  
Ausgleich der Verlustvorräte 13.369,34 €  
Einstellung in die Allgemeinen Rücklagen 27.707,46 €
3. Die Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2023 entlastet.



---

---

12.2. Feststellung des Jahresabschlusses der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH, Ergebnisverwendung und Entlastung der Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2023  
- Vorberatung  
Vorlage: 2024/303

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:</b>
---

Der Baubürgermeister, als Vertreter der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe / der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH, wird ermächtigt, folgenden Punkten zuzustimmen:

1. Der Jahresabschluss 2023 der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH wird für das Wirtschaftsjahr 2023 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	9.595,67 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Umlaufvermögen	9.595,67 €
davon entfallen auf die Passivseite auf	
- das Eigenkapital	8.295,67 €
- die Rückstellungen	1.300,00 €
Jahresfehlbetrag	- 531,86 €
Summe der Erträge	1.573,39 €
Summe der Aufwendungen	2.105,25 €

2. Der Jahresverlust in Höhe von – 531,86 € sowie der Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von – 3.672,47 € werden im Eigenkapital als Bilanzverlust in Höhe von 4.204,33 € ausgewiesen.
3. Die Geschäftsführung wird für das Wirtschaftsjahr 2023 entlastet.
4. Der Einbringung des bisher nicht eingeforderten Stammkapitals in Höhe von 12.500 € durch die Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe wird zugestimmt.

---

---

12.3. Hochrechnung 2024  
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

<b>Ergebnis:</b>
------------------

Vom aktuellen Risikobericht wird Kenntnis genommen.

12.4. Nachtragswirtschaftsplan 2024 der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG  
 - Vorberatung  
 Vorlage: 2024/298

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
 Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Gemäß § 15 Abs. 1 EigBG beschließt der Gemeinderat folgenden Nachtragswirtschaftsplan:

	<b>Plan 2024</b>	<b>Nachtrag 2024</b>
1. Es entfallen auf den <b>Erfolgsplan</b>		
- Erträge in Höhe von	2.000.900 €	2.240.000 €
- Aufwendungen in Höhe von	2.117.733 €	2.333.000 €
Somit entsteht ein Jahresfehlbetrag in Höhe von	- 116.833 €	- 93.000 €
2. Es entfallen auf den <b>Liquiditätsplan</b>		
a.) ein Finanzierungsmittel <u>überschuss</u> aus <u>laufender Geschäftstätigkeit</u> in Höhe von	284.268 €	9.349 €
b.) ein Finanzierungsmittel <u>bedarf</u> aus <u>Investitionstätigkeit</u> in Höhe von	- 673.000 €	-1.709.716 €
- Einzahlungen in Höhe von	0 €	46.000 €
- Auszahlungen in Höhe von	- 673.000 €	-1.755.716 €
c.) aus den Salden von a) und b) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von	- 388.732 €	-1.700.367 €
d.) ein Finanzierungsmittel <u>überschuss</u> aus <u>Finanzierungstätigkeit</u> in Höhe von	463.989 €	1.548.800 €
- Einzahlungen in Höhe von	692.378 €	.803.000 €
- Auszahlungen in Höhe von	- 228.389 €	- 254.200 €
e.) somit ergibt sich insgesamt eine Erhöhung (+)/Verringerung (-) des Finanzmittel <u>bestandes</u> um	75.257 €	- 151.567 €
f.) voraussichtlicher Bestand an <u>liquiden</u> <u>Eigenmitteln</u> zum Jahresende in Höhe von	256.536 €	311.178 €
3. Der Gesamtbetrag		
- der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt	535.545 €	1.238.000 €
- der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen beträgt	0 €	0 €

---

---

12.5. Bestellung des Abschlussprüfers für die Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co.KG für das Wirtschaftsjahr 2024

- Vorberatung

Vorlage: 2024/299

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:</b>
---

Der Baubürgermeister, als Vertreter der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe / der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co.KG, wird ermächtigt, folgendem Punkt zuzustimmen:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co.KG für das Wirtschaftsjahr 2024 wird die Baker Tilly GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart beauftragt.

---

---

12.6. Bestellung des Abschlussprüfers für die Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH für das Wirtschaftsjahr 2024

- Vorberatung

Vorlage: 2024/300

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:</b>
---

Der Baubürgermeister, als Vertreter der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe / der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH, wird ermächtigt, folgendem Punkte zuzustimmen:

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH für das Wirtschaftsjahr 2024 wird die Baker Tilly GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart beauftragt.

---

---

12.7. Wirtschaftsplan 2025 Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co. KG

- Vorberatung

Vorlage: 2024/304

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:**

Der Baubürgermeister, als Vertreter der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe / der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co.KG, wird ermächtigt, folgendem Beschluss zuzustimmen:

1. Der Wirtschaftsplan der Verkehrsbetrieb Hagmann GmbH & Co.KG für das Wirtschaftsjahr 2025 wird wie folgt festgesetzt:
2. Es entfallen auf den **Erfolgsplan**

- Erträge in Höhe von	2.291.500 €
- Aufwendungen in Höhe von	2.883.000 €
Somit entsteht ein Jahresfehlbetrag in Höhe von	-591.500 €
3. Es entfallen auf den **Liquiditätsplan**
  - a.) ein Finanzierungsmittelbedarf aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von -21.352 €
  - b.) ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit in Höhe von - 3.001.543 €

- Einzahlungen in Höhe von	85.957 €
- Auszahlungen in Höhe von	- 3.087.500 €
  - c.) aus den Salden von a) und b) ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf in Höhe von - 3.022.895 €
  - d.) ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 3.109.600 €

- Einzahlungen in Höhe von	3.725.000 €
- Auszahlungen in Höhe von	- 615.400 €
  - e.) somit ergibt sich insgesamt eine Erhöhung (+)/Verringerung (-) des Finanzmittelbestandes um 86.705 €
  - f.) voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende in Höhe von 397.883 €
4. Der Gesamtbetrag

- der vorgesehenen Kreditaufnahmen beträgt	1.946.000 €
- der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungsermächtigungen beträgt	0 €
4. Dem Stellenplan 2025 mit 17,5 Vollzeitstellen wird zugestimmt.

---

12.8. Wirtschaftsplan 2025 Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH  
- Vorberatung  
Vorlage: 2024/301

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:</b>
---

Der Baubürgermeister, als Vertreter der Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe / der Stadt Ravensburg in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsbetrieb Hagmann Verwaltungs-GmbH, wird ermächtigt, folgenden Punkten zuzustimmen:

Der Gesamterfolgsplan der Verkehrsbetrieb Hagmann  
Verwaltungs-GmbH wird wie folgt beschlossen:

Summe der Erträge	3.500 €
Summe der Aufwendungen	1.600 €
<hr/>	<hr/>
Unternehmensergebnis	1.900 €

---

13. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft  
20.11.2024

gez. Ulrike Engele  
Schriftführung